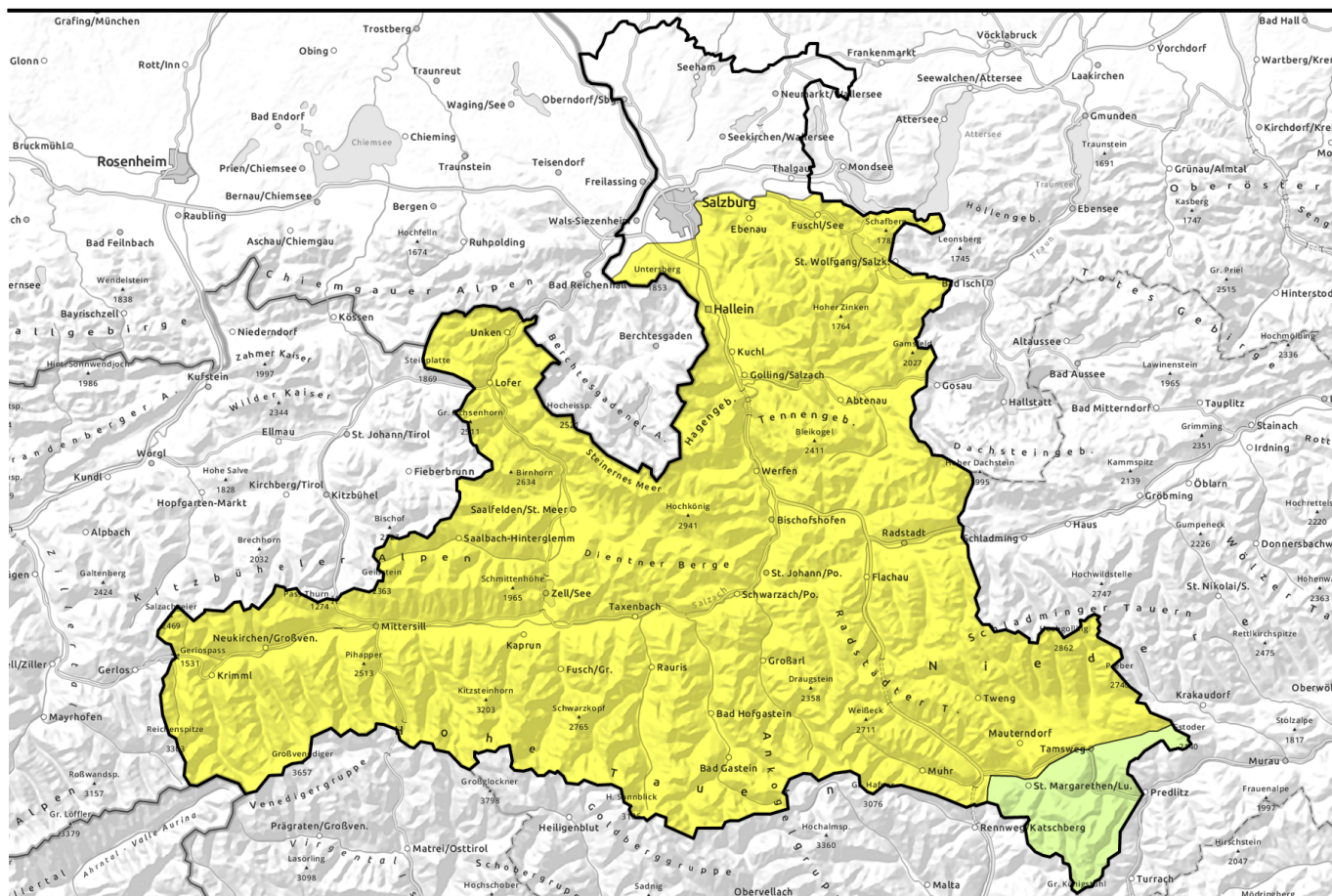


Lawinenbericht 28.11.2023 bis 30.11.2023



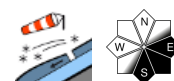
Weiterer Neuschnee und Windeinfluss



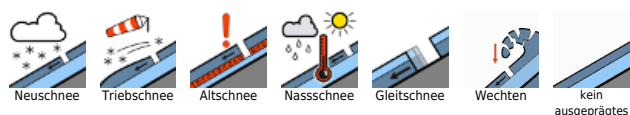
Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reitalpe, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Nord, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



Nockberge



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

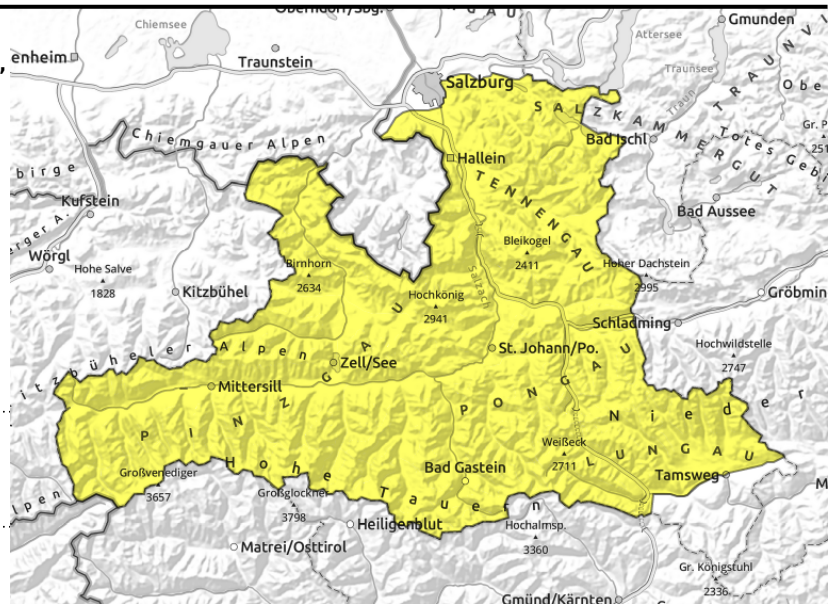


Exposition



Lawinenbericht 28.11.2023 bis 30.11.2023

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Nord, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



kammfern, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden, umfangreicher Tribschnee



aus extrem steilem Grasmattengelände

Störanfälliger Tribschnee und Gleitschneeproblem

Oberhalb der Waldgrenze ist die Schneebrettgefahr MÄßIG (Stufe 2). Gefahrenstellen gibt es vor allem im Nord über Ost bis Süd schauenden Steilgelände, hinter Geländekanten und in Rinnen, durch den starken Windeinfluss sind auch kammferne Bereiche betroffen. An einigen Stellen kann zur Auslösung eines kleinen oder mittelgroßen Schneebretts bereits eine geringe Zusatzbelastung (einzelne Person!) genügen. Das Erkennen der Gefahrenbereiche wird zum Teil durch schlechte Sicht erschwert. Unterhalb der Waldgrenze sind derartige Gefahrenbereiche seltener, dort geht eine Gefährdung jedoch auch von spontanen, überwiegend kleinen Gleitschneelawinen aus. Betroffen ist sehr steiles Grasmattengelände.

Schneedeckenaufbau

Oberhalb von 1500 m liegen verbreitet 50 bis 100cm Schnee, hochalpin in den Tauern und am Steinernen Meer/Hochkönig zum Teil auch deutlich mehr. Der Neuschnee vom Wochenende hat sich deutlich gestetzt. Stürmischer Wind aus West bis Nord, am Tauernhauptkamm auch aus Süd, hat den Schnee sehr unterschiedlich abgelegt, Rinnen und Mulden angefüllt und die Rücken zum Teil blank gefegt, sodass die Schneehöhen auch auf engem Raum stark variieren. Die Verbindung des Neuschnees zur Altschneeunterlage dürfte meist gut sein, Bruchflächen für Schneebrettlawinen sind am ehesten innerhalb des Neu- bzw. Tribschnees an lockerem überwehtem Schnee denkbar. In tiefen Lagen belastet am Dienstag Regeneintrag die Schneedecke und begünstigt das Gleiten der Schneedecke am Untergrund.

Wetter

Die Berge stecken am Dienstag den ganzen Tag in dichten Wolken und es schneit häufig, bis in die Mittagszeit fällt unterhalb von 800 bis 1100m auch Regen. Im Lauf des Tages legt der West- bis Nordwestwind zu und bringt eine Abkühlung. In 2000m sinkt die Temperatur von -4 auf -8 Grad, in

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht **28.11.2023** bis **30.11.2023**

3000m von -11 auf -15 Grad. Die Windspitzen erreichen in freien Lagen etwa 70 km/h. Bis zum Abend fallen in höheren Lagen 10 bis 20cm Neuschnee, im Nordalpenbereich auch 30cm.

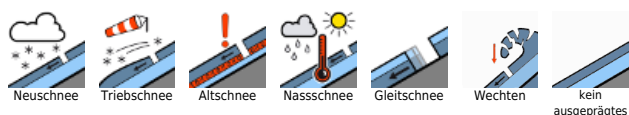
Am Mittwoch kann es bei wechselnder Bewölkung am Morgen vorerst noch vereinzelt ein wenig schneien. Im Lauf des Tages wird es sonnig. Es ist kalt: in 2000m -11 bis -7 Grad, in 3000m -18 bis -14 Grad. Es weht schwacher bis mäßig starker West- bis Südwestwind, der Spitzen um etwa 40 km/h erreicht.

Am Donnerstag dominieren die Wolken, die Tauern sind von Süden her zugestaut und es weht dort starker bis stürmischer Südföhn. Zeitweise schneit es leicht, wobei die Schneefallgrenze vor allem inneralpin wieder über 1000m steigen dürfte.

Tendenz

Am Freitag neuerlich Schneefall, vermutlich aber unter geringerem Windeinfluss. Damit dürften Gefahrenstellen durch älteren Trieb Schnee überschneit werden. Von einer zumindest mäßigen Schneebrettgefahr ist weiterhin auszugehen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

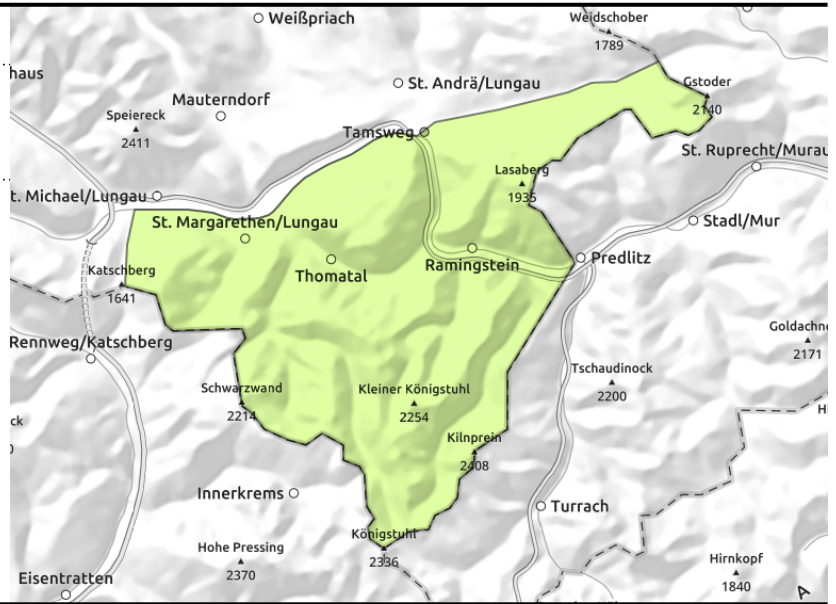


Lawinenbericht 28.11.2023 bis 30.11.2023

Nockberge



kammnah, kammfern, in Rinnen und steilen Mulden, hinter Geländekanten



Kleinräumige Gefahrenstellen durch Triebschnee

Die Gefährdung durch Lawinen ist GERING (1). Einzelne Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen gibt es am ehesten im Ost bis Süd schauenden Steilgelände, hinter Geländekanten und in Rinnen, durch den starken Windeinfluss sind auch kammferne Bereiche betroffen. Dort kann zur Auslösung eines kleinen Schneebretts bereits eine geringe Zusatzbelastung (einzelne Person!) genügen.

Schneedeckenaufbau

Es liegen verbreitet 25 bis 50cm Schnee mit einer dünnen Neuschneeaufgabe. Die Altschneedecke ist durch Wärme, Regen und Windeinfluss aus Nordwest verfestigt. Mögliche Bruchflächen für Schneebrettlawinen gibt es am ehesten innerhalb des letzten Neuschnees an überwehtem lockerem Schnee

Wetter

Die Berge stecken am Dienstag den ganzen Tag in dichten Wolken und es schneit zeitweise ohne Menge. Tagsüber legt der West- bis Nordwestwind zu und bringt am Nachmittag eine Abkühlung. In 2000m sinkt die Temperatur von -4 auf -8 Grad. Die Windspitzen erreichen in freien Lagen etwa 70 km/h.

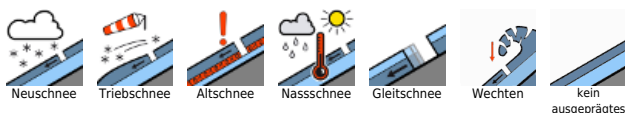
Am Mittwoch kann es bei wechselnder Bewölkung am Morgen vorerst noch vereinzelt ein wenig schneien. Im Lauf des Tages wird es sonnig. Es ist kalt: in 2000m -11 bis -7 Grad. Es weht schwacher bis mäßig starker West- bis Südwestwind, der Spitzen um etwa 40 km/h erreicht.

Am Donnerstag dominieren die Wolken, die Berge sind von Süden her zugestaut und es weht kalter Südwind mit etwa 40 km/h. Zeitweise schneit es leicht. In 2000 m -7 bis -3 Grad.

Tendenz

Mit dem Neuschnee leichter Anstieg der Lawinengefahr am Wochenende.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

